

Prof. Dr. Christian Rutishauser SJ –
Preisträger der Buber-Rosenzweig-
Medaille 2026



Christlich-Jüdische Zusammenarbeit 2026 • 5786/5787

Schulter an Schulter **miteinander**

Einladung zur Festveranstaltung im Land Brandenburg

Hinweise zur Veranstaltung:

Der Einlass beginnt 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Bitte beachten Sie, dass eine **verbindliche Anmeldung** sowie das **Mitführen eines gültigen Ausweisdokuments** erforderlich sind.

Aufgrund der notwendigen Sicherheitskontrollen bitten wir um ein rechtzeitiges Erscheinen.

Wir ersuchen Sie außerdem, **auf Taschen – insbesondere große Taschen – möglichst zu verzichten**.

Bitte beachten Sie, dass das Mitführen von Waffen, spitzen Gegenständen etc. sowie Spraydosen untersagt ist.

Männliche Gäste werden gebeten, eine **geeignete Kopfbedeckung** mitzubringen.



Zur Eröffnung des Jahres der christlich-jüdischen Zusammenarbeit

2026 – 5786/5787 im Land Brandenburg

laden wir Sie am **Montag, den 23. März 2026, um 18 Uhr** zur Festveranstaltung
mit einem Grußwort von Prof. Dr. Ulrike Liedtke, Präsidentin des Landtages Brandenburg,
in die **Synagoge des Synagogenzentrums** Potsdam
Schlossstraße 8, 14467 Potsdam ein.

A handwritten signature in white ink on a dark blue background. The signature is cursive and appears to read 'Tobias Barniske'.

Tobias Barniske

Vorsitzender der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Potsdam

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir zu einem kleinen Empfang.

Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) Potsdam setzt sich ein für

- Verständigung und Zusammenarbeit zwischen Christen und Juden bei gegenseitiger Achtung aller Unterschiede,
- Erinnerung an die Ursprünge und Zusammenhänge von Judentum und Christentum,
- Bewahrung der noch erhaltenen vielfältigen Zeugnisse jüdischer Geschichte,
- Entfaltung freien und ungehinderten jüdischen Lebens in Deutschland.



Wir wenden uns daher entschieden gegen Intoleranz und Diskriminierung von Einzelnen und Gruppen aus religiösen, weltanschaulichen, politischen, sozialen und ethnischen Gründen. Dafür beteiligen wir uns gemeinsam mit der jüdischen Gemeinde an Gedenkveranstaltungen und laden zu Vorträgen, Ausstellungen, Stadtführungen und anderen kulturellen Veranstaltungen ein.

Alle, die für diese Ziele eintreten, sind eingeladen, als Mitglieder der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Potsdam an diesen Aufgaben mitzuwirken.

Eine Teilnahme ohne Anmeldung ist nicht möglich. Um Anmeldung wird gebeten bis zu 17. März 2026.

Bitte nutzen Sie dazu das Online-Formular unter

<https://forms.cloud.microsoft/r/wpEBRRrtPw>

bzw. den QR-Code.

Sie können uns auch eine Antwort an folgende Adressen senden:

Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit e.V. Potsdam

Geschäftsstelle

Bergblick 10

14558 Nuthetal

E-Mail: info@gcjz-potsdam.de

(Antwortformular umseitig)

Anmeldung zur Eröffnung des Jahr
es der christlich-jüdischen Zusamn
enarbeit 2026 in Potsdam



- ☐ An der Eröffnungsveranstaltung des Jahres der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit 2026 am 23. März 2026 um 18:00 Uhr im Synagogenzentrum Potsdam, Schlossstraße 8, nehme ich teil.
- ☐ Ich komme in Begleitung von _____
- ☐ Ich kann leider nicht daran teilnehmen. (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

Name (bitte in Druckbuchstaben)

ggf. Funktion

Rufnummer für Rückfragen

Entsprechend der Europäischen Datenschutzgrundverordnung weisen wir darauf hin, dass wir zum Zweck der Veranstaltungsorganisation Ihre analog übermittelten Daten speichern. Diese werden nach der Durchführung der Veranstaltung gelöscht.

Wir machen darauf aufmerksam, dass während der Veranstaltung Film-, Bild- und Tonaufnahmen angefertigt und gegebenenfalls im Rahmen der Presseberichterstattung veröffentlicht werden.